

GEMEINDEBRIEF

der Mennonitengemeinden Sembach, Kühbörncheshof und Kaiserslautern



„Gott ist nicht
ein Gott der
Toten, sondern
der Lebenden;
denn ihm leben
sie alle.“

Lukas 20,38

GOTT

kennen lernen,
ihn lieben und
mit Freude dienen



Liebe Geschwister und Freunde

wieder einmal feiern wir Ostern, das Fest der Auferstehung. Wir feiern den Sieg unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus über Sünde,

Hölle, Tod und Teufel. Wir wissen: „Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium“ (2. Ti. 1,10).

Doch immer wieder machen sich auch Zweifel breit; Zweifel an der Auferstehung Jesu und Zweifel an der Auferstehung der Toten. Ist nach dem Tod nicht doch alles zu Ende? Wo sind die „Toten“? Gibt es Himmel und Hölle?

Der Monatsspruch für März stammt aus einer Diskussion über die Frage der Auferstehung, die Jesus mit Kritikern der Auferstehung in seiner Zeit geführt hat. Sein Argument für eine Auferstehung der Toten mag uns überraschen: Schon Mose hat Gott den „Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs“ genannt. Und das habe er nicht im Sinne von Vergangenheit gemeint, sondern im Sinne von Gegenwart. Jetzt ist Gott der „Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs“. Das heißt, die Glaubensväter leben jetzt bei Gott; sie sind nicht einfach tot, sondern sehr lebendig bei Gott. Auferstehung wird hier von Jesus mit dem Wesen Gottes begründet: „Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle“.

Das heißt: Alle Menschen werden auferstehen. Alle werden eines Tages vor Gott stehen. Gott vergisst keinen, den er ins Leben gerufen hat. Keiner kann ihm dann mehr ausweichen oder aus dem Weg gehen.

Dass Auferstehung – das Stehen vor Gott – uns zur Freude wird, dazu ist Jesus gestorben und auferstanden. Wer an Jesus glaubt, wer Jesus hat, der darf „Eingehen zu seines Herrn Freude“, darf „auferstehen zum ewigen Leben“, darf für immer bei Jesus zu Hause sein. Wer meint ohne Jesus, ohne Erlöser, auszukommen, wird ohne Vergebung vor Gott stehen. Er wird auferstehen zum Gericht; er „hat das Leben nicht“ (1. Joh 5,12).

Ostern, die Auferstehung Jesu öffnet uns die Türe zum Leben mit und bei Gott hier und in Ewigkeit.

„JESUS LEBT, MIT IHM AUCH ICH!

TOD, WO SIND NUN DEINE SCHRECKEN?

ER, ER LEBT UND WIRD AUCH MICH
VON DEN TOTEN AUFERWECKEN.

ER VERKLÄRT MICH IN SEIN LICHT:

DIES IST MEINE ZUVERSICHT!“

(CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT)

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Herzliche Ostergrüße,

Euer Herbert Hege

P.S.: Was uns in den Gemeinden und in unserer missionarischen Arbeit bewegt, könnt ihr auf den folgenden Seiten lesen. Der auferstandene Herr Jesus Christus ist am Werk unter uns!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

März

08. **Magda Schneider**, Kaiserslautern, 72 Jahre
12. **Hans Eymann**, Winnweiler, 88 Jahre
13. **Paul Blickensdörfer**, Winnweiler- Hochstein, 91 Jahre
15. **Gerda Weber**, Kühbörncheshof, 75 Jahre
20. **Hans Bachmann**, Kaiserslautern, 64 Jahre,

April

1. **Werner Koller**, Katzweiler, 62 Jahre
5. **Cornelius Eymann**, Kaiserslautern, 87 Jahre
25. **Reinhard Ens**, Wilgartswiesen, 78 Jahre
26. **Hans-Peter Eymann**, Otterberg, 70 Jahre
29. **Hildegard Ledig**, Mehlingen, 90 Jahre

Wir wünschen allen, die Geburtstag haben, von Herzen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Wir nahmen Abschied

von **Erna Scheffler geb. Hirstein**,
Gemeinde Kühbörncheshof

* 23. März 1922 – 14. Januar 2013

Brigitte Usko geb. Froese, Gemeinde Sembach

* 28. Oktober 1942 – 28. Januar 2013

Wir denken an die Trauernden im Gebet.

Termine

März:

03. - 10. ProChrist 2013
12. Seniorentreffen Sembach
17. Gemeindeversammlung Sembach
21. erw. Leitungskreis Sembach
24. Gemeindeversammlung Kühbörncheshof

April:

09. Gemeindegemeinschaft
13. Benefizkonzert Kirche Sembach
16. Seniorentreffen Küh'hof
23. Gemeindegemeinschaft
- 26.-28. Werkekonferenz

Mai:

12. gem. Gottesdienst in der Weidenkirche
14. Seniorentreffen Sembach
- 14.-17. Ökumenische Bibeltage Katzweiler
20. Ökumenischer Gottesdienst Katzweiler

Juni:

06. erweiterter Leitungskreis Sembach
11. Seniorentreffen Küh'hof
- 21-23. Gemeindefreizeit Thomashof

Juli:

02. Seniorentreffen Sembach
- 11.-18. RR-Sommercamp

"MEINE ZEIT STEHT IN
GOTTES HÄNDEN"

PSALM 31,16

Klausurtag Kühbörncheshof

Es tut einfach gut, einen Tag Zeit zu haben, um einander zu begegnen, uns auszutauschen, zu reden und darüber zu beten.

Unter anderem haben wir uns mit dem Thema Gebet in unserer Gemeinde, konkret mit der Bildung von Gebetsstrios, beschäftigt. Es gibt schon einige Gebetszellen, worüber wir sehr froh sind. Es dürfen noch mehr entstehen. Wir freuen uns, dass wir bei ProChrist 2013 dabei sein können. Am 09. Juni wollen wir die Gemeinde in Frankfurt besuchen. Die Beamerpräsentationen im Gottesdienst werden geschätzt und sind gut lesbar. Wir suchen noch Mitarbeiter, die sich in das Erstellen der Präsentationen einbringen.

Sehr dankbar waren wir über die Entwicklung des Gottesdienstbesuches und unserer Finanzen im zurückliegenden Jahr. Bei beidem konnten wir eine Zunahme feststellen. Spontan unterbrachen wir den Klausurtag für eine Dankesrunde. Wir freuen uns, dass Lisa Schowalter, Gemeinde Zweibrücken, und Beate Hege, Gemeinde Sembach, jeweils an einem Sonntag im Monat bei uns Klavier spielen. Wir suchen noch Musiker für die anderen Sonntage.

Es wurden viele Termine für das kommende Jahr geplant, über weitere Veranstaltungen soll bei der Gemeindeversammlung beraten werden. (k) ■

Gottesdienst in der Weidenkirche

Gerne feiern wir wieder - bei hoffentlich schönem Wetter - einen gemeinsamen Gottesdienst mit unserer Gemeindegruppe Sembach, Kühbörncheshof und Kaiserslautern in der Weidenkirche auf der Gartenschau in Kaiserslautern.

Wir wollen Gott, einander und unseren Gästen in der besonderen Atmosphäre der „lebendigen Kirche“ begegnen, Jesus bezeugen und gemeinsam unseren Herrn loben und preisen. Wir feiern diesen Gottesdienst für die ganze Familie am Sonntag, 12. Mai um 11 Uhr.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Picknik, zum Bummel durch die Gartenschau und einem gemütlichen Nachmittag ein. (g) ■

10 Jahre Missionsprojekt Westpfalz

2003 haben wir, die Gemeinden Sembach und Kühbörncheshof, im Vertrauen auf Gottes Sendungsauftrag das Missionsprojekt Westpfalz begonnen. Unsere Vision dabei war: „Gemeinden gründen Gemeinden, die wieder Gemeinden gründen und durchdringen die Region mit dem Evangelium“. Das ehemalige „Menno-Haus“ sollte dabei zum Missionszentrum werden, in dem ein Missionsteam lebt und arbeitet.

Seit 10 Jahren sind wir nun gemeinsam unterwegs im Missionsprojekt Westpfalz. Wir haben

viel Gutes erlebt. Visionen, die Gott geschenkt hat, sind Wirklichkeit geworden. Gott hat uns mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Finanzen gesegnet. In Albessen und in Kaiserslautern sind neue Gemeinden entstanden. Menschen sind zum Glauben gekommen. Die Jüngerschaftsschule „Free to serve Jesus“ durfte entstehen. Die Kindertagesstätte „Oase“ ist im Untergeschoss Wirklichkeit geworden. Wir staunen und bekennen dankbar: „Unser Herr tut heute noch Wunder!“ (g) ■

ProChrist in Katzweiler

Wir sind dabei bei der europaweiten Verkündigung durch die Übertragungen von ProChrist vom 3.-10. März aus Stuttgart.



ProChrist
Zweifeln und Staunen.

Wir haben den Saal im Gasthaus Christmann reserviert und laden zu den Satellitenübertragungen ein. Wir wollen diese Möglichkeit der evangelistischen Verkündigung nutzen, um Jesus in unserer Region bekannt zu machen und zum Glauben und zur Gemeinde einzuladen. Wir wollen für Menschen beten und sie zu den Abenden einladen. Kommt und bringt andere mit! Weitere Infos zu den Themen und Gästen gibt es unter www.prochrist.org. (k) ■

Gemeinsamer Gottesdienst mit Kita

Am Sonntag, 05. Mai, werden die Erzieherinnen, Kinder und Eltern unserer Kindertagesstätte Oase zu einem gemeinsamen Gottesdienst zu uns auf den Kühbörncheshof kommen.

Wir freuen uns auf die Begegnung und laden herzlich dazu ein. (k) ■

Gemeindefreizeit

Endlich gibt es wieder eine Gemeindefreizeit! Auf vielfachen Wunsch laden wir alle aus der Gemeindegruppe zu einem gemeinsamen Wochenende auf den Thomashof ein.

Vom 21.-23. Juni werden wir dort zu Gast sein, Gemeinschaft genießen und uns mit dem Thema „Mit Freude dienen“ beschäftigen. Bitte reserviert Euch den Termin im Kalender und meldet Euch baldmöglichst im Gemeindebüro bei Herbert Hege an.

Wir beginnen am Freitag mit dem Abendessen um 18 Uhr und enden am Sonntag mit dem Mittagessen gegen 14 Uhr. Die Kosten sind überschaubar, da wir als Trägergemeinde des Thomashofes einen Sonderrabatt bekommen. (g) ■



„Prophetische Rede in der Gemeinde“

Mit diesem Thema wollen wir uns an zwei Seminarabenden im April beschäftigen.

Wir laden ein, jeweils am 09. und am 23. April um 19.30 Uhr bei diesem Seminar in unserer Kirche in Sembach dabei zu sein. Wir konnten Klaus Tittnags und Friedrich Richers als Referenten zu diesem Thema gewinnen.

Prophetische Begabungen entdecken und fördern, Prophetie Raum geben in der Gemeinde, einen gesunden Umgang mit Prophetie lernen, „hören, was der Geist den Gemeinden sagt“, darum soll es an diesen Abenden gehen. Herzliche Einladung!(s) ■

Aktuelles vom Kindergottesdienst-Team

Unser Team besteht zur Zeit aus folgenden Mitarbeitern: Dani Höfli, Gudrun Diehl, Monika Eberhahn, Andreas Burckhardt und Ute Zinßmeister. Wir treffen uns jeden zweiten Monat, um die Themen zu besprechen und die Termine zu verteilen.

Wir gehen auch gerne mal gemeinsam essen! Im neuen Jahr haben wir mit der Josef- Geschichte angefangen. Wir sind im Schnitt etwa 5-7 Kinder, da viele mittlerweile das Teenkreis-Alter erreicht haben.

Bis zur Fertigstellung unseres Gemeindezentrums treffen wir uns in den Blockhütten. Es wird weiterhin

so sein, dass am 3. Sonntag kein Kindergottesdienst ist. Es macht uns viel Freude mit den Kindern zu arbeiten, ihnen die Bibel näher zu bringen, sie in ihrem Glauben zu stärken.

Für neue Mitarbeiter sind wir offen, einfach jemand aus dem Team ansprechen.

Ute Zinßmeister-Philipp

Gemeindeversammlung Sembach

Am Sonntag, 17. März ist es wieder soweit. Unsere satzungsgemäße, jährliche Gemeindeversammlung findet an diesem Sonntag in unserer Kirche statt.

Wir beginnen schon um 9.30 Uhr mit einem Kurz-Gottesdienst mit anschließendem Stehkaffee. Danach nehmen wir uns Zeit für die Rechenschaftsberichte des Vorstandes, des Pastors und der Bereiche und Arbeitsgruppen unserer Gemeinde. Wir schauen unsere Gemeinde- und Baufinanzen an und beschließen den Haushalt für das laufende Jahr. Wir schärfen unsere Vision und setzen uns Ziele für die nächste Zeit. Wir wollen Geschwister in die Gemeindeleitung berufen und uns gemeinsam auf Jesus hin ausrichten.

Alle Gemeindeglieder und interessierten Freunde sind dazu eingeladen. Wir sind gemeinsam unterwegs mit Jesus.

Ein Berichtsheft mit Einladung und Tagesordnung geht allen zu.(s) ■

Neues vom Ketten basteln

Nach wie vor treffen wir uns mit ca. 4-6 Frauen regelmäßig um Ketten zu basteln.

Über die Adventszeit verkauften wir bei verschiedenen Veranstaltungen: Kreativmarkt in Otterberg, ASM-Missionstag in Katzweiler, Weihnachtsmarkt in Wartenberg-Rohrbach, Tag der offenen Tür bei Erika Dyck, Adventskonzert in Sembach, auf dem Weihnachtsmarkt von ASZ und bei der RR-Weihnacht. Zwischendurch verkauften wir auch an Freunde und Bekannte. Wir versuchen auch weiterhin individuellen Wünschen nachzukommen.

Unser Gesamtumsatz betrug EUR 1.700, das bedeutet wir haben ca. 170 Teile verkauft!!

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ihre Kreativität, ihre wertvolle Zeit und ihr Engagement. Wir freuen uns auf das neue Jahr und sind gespannt, was es bringt. Der Erlös ist weiterhin für den Bau bestimmt, wofür konkret wollen wir im Team besprechen.

Anja Taubenreuther

Klausurtag Sembach

In der Einleitung holte uns Anja Taubenreuther mit dem Lied „Herrlicher Gott“ und einer passenden Präsentation zu unterschiedlichen Gefäßen ab. Gott hat jeden von uns speziell geformt und mit Fähigkeiten ausgerüstet. Wir wurden gestärkt und motiviert. Die Anbetungszeit und Andacht von

Herbert Hege schenkte uns Kraft und Mut für die Gemeindegemeinschaft.

Der Klausurtag gibt Gelegenheit miteinander zu essen, Zeit für Gespräche und gemeinsames Nachdenken. Dies stärkt für ein ganzes Jahr. Wir tauschten uns aus, welche Visionen wir für unser neues Gemeindezentrum sehen. Eine Idee ragte besonders hervor und zwar die eines Cafés. Es gab verschiedene, kreative Ideen für dieses Café, die weiter bewegt werden wollen. Es ist eine Vision, mit der wir Menschen erreichen können für Jesus.

Eins machte uns Gedanken: die Verbindlichkeit in der Gemeinde. Hierzu wäre es gut, wenn wir als Gemeinde ein Kultur entwickeln könnten, die unserem Gemeindegemeinschaft-Motto: „Gott kennen, IHN lieben und mit Freude dienen“ mehr entspricht. Dazu wollen wir Mut machen.

Die Fertigstellung unseres Neuen Gemeindezentrums und die Planung von Einweihungsfeierlichkeiten hat uns beschäftigt. Viele Ideen wurden zusammengetragen, die auf ihre Umsetzung warten. Wir wollen auf jeden Fall die Einweihung als Chance nutzen, um viele Menschen in unser neues Haus einzuladen. (s) ■

"DURCH STILLESEIN UND HOFFEN WÜRDET IHR STARK SEIN."

JEREMIA 30,15

Trotz Schnee und Eisregen ein gelungener Abend

Am 20. Januar, um 11:45 Uhr trafen genügend Helfer an der Turnhalle der Grundschule in Katzweiler ein. Auch Ewald Landgraf, Leiter und Initiator der Theatergruppe war mit seinem Bus an der Rückseite der Turnhalle vorgefahren. Schnell wurde der Schnee von der kurzen Rampe gefegt, damit keiner ausrutscht und nach kurzer Einweisung durch Ewald wurde mit dem Entladen der Bühnenteile, den Lautsprecherboxen, Kisten mit Kabeln, Mikrofonen, Mischpult und was sonst zu einer kompletten Bühnenausstattung gehört, begonnen. Nach einer halben Stunde konnten die ersten Helfer abrücken und mit den sechs verbliebenen Personen wurde die Bühne mit allem was dazu gehört, aufgebaut.

Noch während wir mit dem Ausladen beschäftigt waren, setzte der lange angekündigte Eisregen ein. Ein Eimer Salz wurde herbeigeschafft und an den wichtigsten Stellen ausgestreut. Zum Glück hatte die Verbandsgemeinde die doch etwas steile Straße zur Schule geräumt und abgestreut, so dass die Zufahrt und der Zugang einigermaßen befahr- und begehbar blieben. Aber wie würde sich das Ganze auf den Besuch am Abend auswirken?

Gegen 18 Uhr wurden weitere Vorbereitungen für den Empfang getroffen. Bretzel, Sekt und O-Saft,

belegte Brötchen für die Spieler der Theatergruppe aus Linden und der FEG Kaiserslautern wurden bereitgestellt, die Spieler hatten geübt und so waren die Rahmenbedingungen für einen guten Abend geschaffen. Würden Leute kommen?

Ja! Sie kamen! Eine Frau hatte sich Wollsocken über die Schuhe gezogen, eine andere hatte abnehmbare an Gummibändern befestigte Spikes auf die Schuhsohlen gespannt. Weitere kamen sich gegenseitig stützend daher und alle brachten gute Laune mit. Ein Paar erzählte mir, dass sie nur an diesem Abend Zeit hätten und unbedingt das Theaterstück „Der letzte Kreis“ – oder „Was vom Glauben übrig blieb“ sehen wollten, obwohl die Aufführung in Landstuhl/Atzel am Mittwochabend viel näher gewesen wäre. So kamen sie. Von weiter weg oder nur um die Straßenecke, standen gut gelaunt bei einem Glas Sekt oder Sekt/Orange und einer Bretzel in der Hand und warteten auf den Beginn des Theaterabends.

Pünktlich um 19:30 Uhr begrüßte Margit Eymann mit viel Humor die Gäste und die Theatergruppe und weckte die Neugier auf einen spannungsgeladenen, lustigen aber zugleich nachdenklich anregenden Abend. Dann hieß es: „Vorhang auf.“

Der "Knall" kommt aus dem Nichts. Niemand hätte ihn vorhersehen können. Die vier Teilnehmer des

Bibelkreises wollten doch nur den Abschied von Susi stilgerecht feiern, bevor sie nach Afghanistan ausreist: Ein altes abgelegenes Landhaus im Wald – der passende Treffpunkt für diesen letzten gemeinsamen Kreis. Anfangs läuft es ziemlich normal – alles bleibt unter Kontrolle. Sie reden über Belangloses und streiten sich über den Unterschied, den Christen in der Gesellschaft ausmachen sollten. Plötzlich steht er vor ihnen: Eiskalt, verummt, droht ihnen – und redet ebenso klar wie beängstigend. Wer ist dieser Mann? Sie erhalten keine Antworten, aber ein Ultimatum: Er will Geld, viel Geld, eine Million. Doch dabei bleibt es nicht. Die vier stehen vor einer Prüfung ihres Glaubens, aus der sich mehr entwickelt, als sie ahnen können, und Vergangenes, Verdrängtes in ihrem Leben an den Tag bringt. Der maskierte Räuber mit Pistole, der so viel fordert – er will letztendlich gar kein Geld - er ist der verlassene Freund einer Teilnehmerin, der Susi, - und er hält ihr schmerzlich vor wie er ihr Christensein empfunden hat, als hochnäsiger, herablassend, sich als besseren Menschen zu zeigen. Er will keine Rache, aber schonungslos offen legen wie er sich herabgewürdigt fühlte. "Ich lasse euch frei, sagt einfach: ich glaube nicht an Jesus!". "Sag es, er tötet uns sonst". "Nein, und wenn ich nichts mehr habe, so habe ich Jesus".

Nach fast zwei Stunden verließen 50

Besucher die Schulsporthalle. Angetan von den Aussagen des Stückes. Beim Verabschieden wurden nur positive Rückmeldungen gemacht, auch von Personen, die eher etwas kritisch oder zurückhaltend in Angelegenheiten von Glaubensfragen und Christsein sind. Ewald Landgraf war dann am Ende auch über das Spendenergebnis überrascht, es lag über 50% höher als seine Erfahrungswerte es erwarten ließen. Ewald schreibt die Stücke selber, versucht überall in Deutschland Gemeinden oder Laienspieler zu finden, die das Stück mit ihm einüben und aufführen, um auf dieser Ebene Wahrheiten des Evangeliums zu verkünden. Von den Spenden lebt er.

Wir als Veranstalter hatten uns auf 100 Besucher eingestellt. Wir wissen von Aussagen vieler Leute in der darauffolgenden Woche, dass sie gerne gekommen wären, teilweise sich bei den herrschenden Witterungsbedingungen nicht trauten auf den Weg zu machen oder teilweise keine Chance hatten wegen der Glätte überhaupt eine befahrbare Straße zu erreichen. Dennoch sind wir Gott dankbar, dass es am Ende ein gelungener von Gott gesegneter Abend war.

Willi Ediger



Gottesdienste und andere Veranstaltungen März / April 20

Datum	Sembach	Kaiserslautern
So. 03.03.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am Mittages
03.-10.03.		
Do. 06.03.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 10.03.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Gudrun Diehl; Koll.: Missionsprojekt Westpfalz	10:30 Uhr Oase am
Mi. 13.03.		
So. 17.03.	10 Uhr Gottesdienst und Gemeindeversammlung mit: Herbert Hege; Koll.: Maria & Phil Minnich	10:30 Uhr Oase am
Mi. 20.03.		
Do. 21.03.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 24.03.	10 Uhr Gottesdienst mit: Thomas Gärtner; Kollekte: Thomashof	10:30 Uhr Lobpreis-
Mi. 27.03.		
Fr. 29.03.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: DMMK	10:30 Uhr Gottesdie
So. 31.03.	10 Uhr Ostergottesdienst mit: Petra Diehl-Heid; Kollekte: Gemeinde	10:30 Uhr Oase am Osterfrüh
Mi. 03.04.		
Do. 04.04.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 07.04.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am
Di. 09.04.	19:30 Uhr Gemeindegemeinschaft	
Mi. 10.04.		
So. 14.04.	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: Jugendwerk	10:30 Uhr Oase am
Mi. 17.04.		
Do. 18.04.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 21.04.	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Herbert Hege; Kollekte: Gemeinde	10:30 Uhr Oase am
Di. 23.04.	19:30 Uhr Gemeindegemeinschaft	
Mi. 24.04.		
So. 28.04.	10 Uhr Gottesdienst mit: Christian Hege; Kollekte: Gemeinde	10:30 Uhr Oase am
Mi. 01.05.		
Do. 02.05.	20 Uhr Bibelstunde	
So. 05.05.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am Mittages

	Kühbörncheshof	Datum
Sonntag mit essen	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: Gemeinde	So. 03.03.
	ProChrist	03.-10.03.
		Do. 06.03.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Löwenfonds	So. 10.03.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 13.03.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Else Albrecht; Kollekte: Gemeinde	So. 17.03.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 20.03.
		Do. 21.03.
Gottesdienst	10 Uhr Gemeindeversammlung mit Mittagessen Kollekte: Gemeindezentrum Sembach	So. 24.03.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 27.03.
est mit Abendmahl	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Willi Ediger; Kollekte: DMMK	Fr. 29.03.
Sonntag, vorher stück	10 Uhr Ostergottesdienst mit: Herbert Hege; Koll.: Maria & Phil Minnich	So. 31.03.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 03.04.
		Do. 04.04.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Steven Kuntz; Kollekte: Gemeinde	So. 07.04.
		Di. 09.04.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 10.04.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Herbert Hege; Kollekte: Thomashof	So. 14.04.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 17.04.
		Do. 18.04.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Thomas Pauls; Kollekte: Jugendwerk	So. 21.04.
		Di. 23.04.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 24.04.
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: H. Hege; Koll.: Gemeindezentrum Sembach	So. 28.04.
	19:30 Uhr Bibelstunde	Mi. 01.05.
		Do. 02.05.
Sonntag mit essen	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: KiTa Oase	So. 05.05.

Ehepaarhauskreis nimmt an Ehe-Seminar teil

Von August bis Dezember nahm unser Ehepaarhauskreis an dem Eheseminar von Alpha teil. Dieses bestand aus sieben Einheiten und einer Abschlussparty.

Zu Beginn gab es immer ein sehr leckeres Essen in einer sehr angenehm gestalteten Atmosphäre, danach gab es einen Vortrag per Video, der durch Paarübungen unterbrochen wurde. Nach jedem Treffen bekamen die Paare Hausaufgaben auf.



Es wurden unter zum Beispiel folgende Themen behandelt: Konflikte, Schwiegereltern, Sexualität...

Schön war, dass wir uns als Ehepaar Zeit füreinander nehmen konnten. Dadurch erkannten wir, wie unsere Ehe und oder Familie funktioniert. Es gab viele Anregungen, Denkanstöße und Ideen, wie wir unsere Beziehungen optimieren können.

Wir empfehlen diesen Kurs jedem Ehepaar, welches interessiert ist an seiner Ehe zu arbeiten. Als Hauskreis diesen Kurs besuchen zu können war ein Geschenk. Er war und ist eine Bereicherung für unsere Beziehungen.

Anja Taubenreuther

Allianzgebetswoche

Sie hat schon Tradition, die alljährliche, weltweite Allianzgebetswoche, an der wir im Bereich der Verbandsgemeinde Enkenbach zusammen mit den Geschwistern der Mennonitengemeinde Enkenbach und des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes teilnahmen.

„Unterwegs mit Gott“ war das Wochenthema, das in immer neuen Facetten entfaltet wurde. Ein besonderer Abend war der Gebetsabend im Ratssaal der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn. In einem Interview berichtete Verbandsbürgermeister Jürgen Wenzel über das aktuelle Geschehen, über Erfolge und Herausforderungen im Zusammenleben der Verbandsgemeinde. So konnten wir konkret für die politische Gemeinde und die Beschäftigten in der Verwaltung beten.

Gebet ist nicht nur auf eine Woche im Januar beschränkt. Wir laden ein, sich am gemeinsamen Gebet zu beteiligen:

- Jeden zweiten Sonntag im Monat um 20 Uhr bei Fam. Fellmann in Mehlingen
- Wir ermutigen, in den Hauskreisen dem Gebet Raum zu geben
- Wir laden ein, Gebetszellen mit jeweils zwei oder drei Geschwistern zu bilden. Lass uns wissen, mit wem

du dich wann und wo zum Gebet triffst, damit wir uns vernetzen können!

Gott erhört Gebet. Er hört uns und wir wollen auf ihn hören.(s) ■

Aus dem Elim-Zentrum

Anfang des Jahres 2013 gab es ein paar Veränderungen in unserer Jüngerschafts-Mannschaft. Bryan Myers, Teilnehmer über das YES-



Bryan und Monica

Programm, hat durch eine Magen-Darm-Infektion Probleme mit dem Herzen bekommen. Bei einem Krankenhausaufenthalt zur Überwachung und mit verschiedenen Untersuchungen, wurde eine Entzündung am Herzen festgestellt. Nach Rücksprache mit seinen Eltern und anderen Verantwortlichen ist er, nachdem er stabil war und das Okay vom Arzt hatte, nach Amerika zurückgekehrt. Es war nicht so leicht für ihn, diesen Weg zu gehen, aber er hat im Gebet Frieden über die Situation bekommen und wir sind gespannt, was Gott noch mit ihm vorhat. In einem Gespräch mit Monica Miller (auch YES-Programm) hat sich dann herausgestellt, dass sie gerne länger bleiben würde, was wir uns auch sehr gut vorstellen können. Nach Rücksprache mit den Leitern

vom YES-Programm hat sie das Okay bekommen, nicht schon am 11. Mai zu fliegen, sondern bis zum 20. Juli zu bleiben. Die restlichen Mädels waren begeistert!

Jetzt sind wir gespannt auf den Missionseinsatz in Moldawien, der in der Zeit vom 13.04.13 bis 04.05.13 stattfinden wird. Da brauchen wir wieder besonders eure Gebete. Mike und Anna fliegen mit dem Team zum Einsatz und Olga und Roberta werden mit Unterstützung unserer Gemeindeleute in Kaiserslautern die Stellung halten.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ende Februar schon sechs feste Teilnehmerinnen für den FSJ-Jahrgang 2013-2014 haben und vier weitere Bewerbungen in Bearbeitung sind.

Jetzt brauchen wir noch personelle Verstärkung, da wir merken, wie wir an unsere Grenzen kommen. Auch das ist ein Gebetsanliegen.

In der Gemeinde haben wir die Allianzgebetswoche miterlebt und waren ermutigt von der guten Beteiligung in Kaiserslautern. Im Leitungsteam beschäftigen wir uns mit Fragen, was es heißt Gemeinde zu sein und was das für unsere Zukunft hier bedeutet. Wir wollen Schritte gehen, die Gott uns zeigt. Betet mit, dass wir aufmerksam hören und gehorsam sind. Gott hat Gutes mit uns vor, davon bin ich überzeugt!

Anna Gossen

Rückblick der Royal Rangers

Wieder liegt ein gesegnetes und ereignisreiches Jahr hinter den Royal Rangers Sembach. Viele Aktionen wurden von unseren Teams durchgeführt.



Die Desert Eagles haben gleich zu Beginn des Jahres angefangen mit zwei Wanderungen,

am 03.02 zum Forsthaus Schorlenberg und am 17.03 eine Nachtwanderung in Richtung Kaiserslautern. Die Pfauenaugen mit ihrer Leiterin Anja haben im März eine Wanderung über 10 Km mit anschließender Übernachtungsaktion am Donnersberg gehabt. Auch noch Ende März, den 31. hat der ganze Stamm wieder eine Einpackaktion im Real durchgeführt, die ein voller Erfolg war und es mit finanzieller Hilfe der Gemeinde erlaubte, uns eine Grossjurte anzuschaffen, die am 4. Mai mit einem Jurtenfest vorgestellt und gebührend gefeiert wurde.



Johanna hat mit Ihrem Team der Black Tigers am 27.04. eine Fotoralley hier in Sembach gestaltet. Der 25.Mai war ein großer Tag im

Stamm 302. Johanna war mit ihrem Team in Speyer im Seaworld und die Seeungeheuer waren zusammen mit den Desert Eagles in Rockenhausen und haben Sven beim Umzug geholfen. Am 06.06 haben die Desert Eagles ihre zweite Nachtwanderung durchgeführt und zum ersten Mal ihr Teamspezialessen (gebackene Blutworscht mit Zwiebeln und Brot) auf dem Trangia zubereitet.

Das Highlight des Jahres für uns war das Camp am Marbach Stausee mit mehreren Stämmen aus unserer Region. Dadurch, dass das Team der Desert Eagles schon am Vorcamp teilgenommen und für das gesamte Camp die Verpflegung organisiert hat war unser Stamm besonders präsent und hat sich gut vorgestellt. Am 15.09. sind die Desert Eagles beim 25jährigen Stammjubiläum in Mainz gewesen und haben auf der Rückfahrt noch an der Hochzeitsfeier von Alexander und seiner Frau in Eisenberg vorbeigeschaut. Tags darauf wurde wieder vom ganzen Stamm der Gottesdienst in unserer Gemeinde durchgeführt. Das war auch der Sonntag an dem wir unsere Katharina vom Stamm verabschiedet und ausgesendet haben. Sie ist zum Studium nach Karlsruhe gegangen.

Die vorletzte Aktion am 06.10. eines Teils der Desert Eagles war die Teilnahme am Outdoorkochkurs

des Forstamts Donnersberg, in der Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle. Am 10.11. waren wir, die Desert Eagles vollständig beim Regiotreffen in Mainz. Dort wurden unsere beiden JLTC-Teilnehmer Marc und Rene zu Pfadrangerjugendleiterkoordinatoren gewählt.



Die zweite Einpackaktion im Real für das Jahr 2012 haben wir am 01.12. wieder mit einem guten Ergebnis für die Rangerkasse gehabt.

Somit schließt sich der Kreis des Rangerjahres mit unserer traditionellen Jahresabschlussfeier am 14. Dez mit einem besinnlichen Gottesdienst und anschließendem geselligem Beisammensein, das leider im strömenden Regen, an den Hütten stattgefunden hat.

Unser 10jähriges Stammjubiläum wird dieses Jahr 2013 im neuen Gemeindenzentrum gefeiert werden, wozu wir jetzt schon im Voraus alle Gemeindemitglieder, Rangereltern, Freunde der Ranger und, last but not least, alle Ranger herzlich einladen.

Allzeit bereit mit Jesus.

*Eure Leiter und Jugendleiter vom Stamm
302 Sembach, Oliver Taubenreuther*

Impressum

Herausgeber: Mennonitengemeinden Sembach, Kühbörncheshof, Kaiserslautern

Redaktion:

Herbert Hege (verantwortlich für den Inhalt);
Oliver Höfli, (Layout und Herstellung), e-mail:
DuOHoeffli@kabelmail.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: www.druckerei-kutas.de

Redaktionsschluß nächste Ausgabe:

5. April 2013

Pastor: Herbert Hege, Bornstraße 7, 67678

Baalborn, Tel. & Fax: 06303/4741, e-mail:

HerbertHege@t-online.de

Gemeinde Sembach

Kirche: Friedhofstraße

Rechner: Stephan Wohlgemuth, Waldfisch-

bach-Burgalben, Tel.: 06333/775637,

e-mail: sostwohlgemuth@aol.com

Gemeindep konto: Nr. 985 218, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Baukonto: Nr. 117390, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Blog:

mennonitengemeinde-sembach.blogspot.com

Gemeinde Kühbörncheshof

1. Vorsitzender: Willi Ediger,

Kühbörncheshof, Tel.: 06301/31238, e-mail:

WilliEdiger@gmx.de

Rechnerin: Margit Eymann, Tel.: 0631/44626,

e-mail: margit.eymann@gmx.de

Gemeindep konto: Nr. 904 128, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

KiTa-Konto: Nr. 532010, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Missionsprojekt Westpfalz

Elim-Zentrum: Bruchstr. 13, 67655

Kaiserslautern, Tel.: 0631/36139791

Westpfalz konto: Nr. 104 620, Kreissparkasse

Kaiserslautern BLZ 540 502 20

Konto FSJ: Nr. 510 206, Kreissparkasse

Kaiserslautern, BLZ 540 502 20

Im Internet: www.Gott-kennen.de

Sembacher Bauinfos

„Voll Vertrauen Gottes Reich bauen“!



Zwei Jahre sind vergangen seit dem Beginn der Bauarbeiten zu unserem Neuen Gemeindezentrum. Es waren zwei intensive Jahre mit viel Engagement, mit vielen Entscheidungen, mit Freude und Frust, mit guten und schwierigen Zeiten. Doch wir sind immer noch gemeinsam und mit Jesus auf dem Weg und wollen weiter „Voll Vertrauen Gottes Reich bauen“.

Wir nähern uns langsam der Zielgeraden. Die Wände sind weitestgehend mit Fermacellplatten verkleidet. Die Fußböden sind isoliert und die Heizschleifen für die Fußbodenheizung sind so weit

verlegt, dass Anfang März der Estrich eingebracht werden kann.

Dann geht es weiter mit Wände schleifen, tapezieren und streichen, Deckenplatten und -bretter anbringen, Fliesen und Fußböden legen. Das Büro und die Gruppenräume sollen zuerst fertiggestellt und noch vor dem Sommer bezogen werden können. Bis zum Herbst hoffen wir dann, auch die anderen Räume fertig zu bekommen.

Wir brauchen dazu noch einmal die Kräfte aller, die zupacken können. Wir bitten besonders die, die bis jetzt noch nicht so oft dabei waren, sich in dieser letzten Bauphase noch einmal Zeit zu nehmen und sich einzubringen. Plant doch bitte gezielt Samstage, Urlaubstage und freie Tage für den Bau ein. Jede Hand und jeder Tag zählt. Meldet Euch bei Stephan Wohlgemuth (06333/775637). Er koordiniert die Baueinsätze zusammen mit unserem Bauleiter Oliver Taubenreuther. Jeden Samstag und auch an manchen Tagen unter der Woche sind Leute auf dem Bau, die Hilfe brauchen können.

Wer nicht mehr so gut praktisch zupacken kann, den bitten wir, die Hände zu falten und für das Werk

Baukonto Gemeindezentrum Sembach:

**Mennonitengemeinde Sembach, Konto-Nr. 117390,
Kreissparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 502 20**

zu beten. Jesus ist unser oberster Bauleiter und wir sind angewiesen auf seine Führung und seine Hilfe.

Wir erinnern an dieser Stelle auch an die notwendigen Finanzen für unser Neues Gemeindezentrum. Wir brauchen weiterhin jede mögliche Spende, regelmäßige Patenschaften und zinsgünstige Darlehen aus der Gemeinde. Zusätzliche Gelder brauchen wir für die Küche (rund

16.000,- Euro), Tische und Stühle (rund 20.000,- Euro) und Tontechnik (rund 20.000,- Euro). Hier suchen wir gezielt Sponsorinnen und Sponsoren für diese Projekte.

Lasst uns noch einmal fest zusammenstehen, damit wir das Werk gemeinsam und mit Gottes Hilfe gut vollenden können!

Wir laden ein... Treffpunkte während der Woche

Sembach:

Bibelstammtisch: Mo., 19³⁰ Uhr, Kontakt: Dirk Höfli, 0631/8425650

HK Sembach: Di., 20 Uhr, Kontakt: Hannelore Hege, 06303/807336

HK Mehlingen: 14-tägig Mo., 20 Uhr, Kontakt: Peter Höfli, 06303/6425

HK 'euangelion': 14-tägig, Di., 20 Uhr, Kontakt: Astrid Müller, 06303/87300

HK Winnweiler: 14-tägig, Fr., 20 Uhr, Kontakt: Margit und Christoph Penner, 06302/924242

Gebetsabend: Jd. 2. So. im Monat, von 20 - 21 Uhr

Kindergottesdienst: Parallel zu den Gottesdiensten

Bibelkreis: 14-tägig Do., 20 Uhr, Kontakt: Kurt Höfli, 06302/1705

Kühbörncheshof:

Bibelstunde: Jeden Mi., 19³⁰ Uhr in der Kirche. Kontakt: Herbert Hege, 06303/4741

Kaiserslautern:

HK Kaiserslautern I: Di., 20 Uhr, Kontakt: Gudrun Diehl, 0631/3615780

HK Kaiserslautern II: Mi., 19³⁰ Uhr, Kontakt: Thomas Gärtner, 0631/3619693

HK im Elim-Zentrum: Do., 20 Uhr, Kontakt: Mike Lotvola, 0631/36139793

HK II im Elim-Zentrum: Do., 19 Uhr, Kontakt: Anna Gossen, 0631/3609625

Gemeindeguppe:

Frauenkreis: Jeden ersten Di. im Monat um 15 Uhr bei Irmtraut Schmitt in Mehlingen

Royal Rangers, christl. Pfadfinder: Fr., 17 - 19 Uhr in den Blockhütten in Sembach, Kontakt: Oliver Taubenreuther, 06303/7595

Teenkreis/Glaubensunterweisung: Jeden Do. von 16:30 bis 18:15 Uhr im Gemeindezentrum in Sembach

Jugendkreis: Jeden Fr. um 20 Uhr im Gemeindezentrum in Sembach; 06303/807336

(HK = Hauskreis)

„Lebendiges Wasser“

Wasser als Lebensgrundlage, Menschenrecht und Ressource

Einladung zur Konferenz der mennonitischen Werke vom 26. – 28. April 2013 auf dem Weierhof, veranstaltet durch: Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee in Zusammenarbeit mit DMMK, MH und CD.

Mit dieser Veranstaltung werden vier mennonitische Werke zum zweiten Mal nach April 2009 gemeinsam tagen. Weil wir an einem Ort zusammenkommen, wird es möglich sein, die unterschiedlichen Arbeitszweige und Schwerpunkte unserer Geschwisterschaft auf einmal zu überblicken. Wir feiern zusammen die vielfältigen Zeugnisse, die aus unseren Werken kommen – Mission, Frieden, Dienst und Hilfe als Nachfolge Jesu!

Unser Thema „Lebendiges Wasser“ stammt aus einem Jesuswort, gesprochen am Jakobsbrunnen (Joh 4,10). Wasser vereint uns: Es ist die erste Grundlage des Lebens – wortwörtlich und im übertragenen Sinne.

Wie sind wir von diesem Thema berührt? Was tun wir als mennonitische Werke? Alle unserer Werke beschäftigen sich mit dieser Lebensgrundlage. Wir laden euch ein, ein Wochenende um „Lebendiges Wasser“ mitzuerleben und neue Impulse zu gewinnen.

Die Referentin Mirjam Dubbert, leitet die Projektkommunikation

für Brot für die Welt in Asien und im Pazifikraum. Ihr Thema „Wasser als Lebensgrundlage, Menschenrecht und Ressource“

Die Teilnahmekosten betragen EUR 70,00 inkl. Kursgebühr, EUR 35,00 für Jugendliche und Nichterwerbstätige und EUR 25,00 für Tagesgäste inkl. Verpflegung

Anmeldung bis 10.03.2013 an DMFK Sekretariat, Jakob Fehr, Hauptstr. 1, 69245 Bammental, Telefon:06223/5140, E-Mail: info@dmfk.de

FÜR JEDEN TAG

KEINEN TAG SOLL ES GEBEN, AN DEM
DU SAGEN MUSST:

„NIEMAND IST DA, DER MICH HÄLT.“

KEINEN TAG SOLL ES GEBEN, AN DEM
DU SAGEN MUSST:

„NIEMAND IST DA, DER MICH LIEBT.“

KEINEN TAG SOLL ES GEBEN, AN DEM
DU SAGEN MUSST:

„NIEMAND IST DA, DER MICH
SCHÜTZT.“

JESUS SAGT: „ICH BIN DIE DIR, ALLE
TAGE,
BIS ANS ENDE DER WELT“

Die Story

Was macht die biblische Geschichte von Esther so besonders? Ist es ihr traumhafter Aufstieg vom jüdischen Waisenmädchen zur Königin des persischen Herrschers Xerxes? Ist es das Zusammentreffen von Schönheit, Mut und Gottesfurcht?



Während Esther im Königspalast ein wohlbehütetes Leben führt, droht ihrem Volk großes Unheil. Der Minister Haman plant, alle Juden in Persien zu vernichten. Und es gelingt ihm sogar, den König für seinen bösen Plan zu gewinnen. Als Esther davon erfährt, stellt sie das vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens...

Die Akteure

Im vergangenen Jahr haben deutschlandweit mehr als 50.000 Besucher ein Adonia Musical gesehen! Der große Chor, die Live-Band, Schauspieler und Tänzerinnen werden auch 2013 wieder Jung und Alt in ihren Bann ziehen.



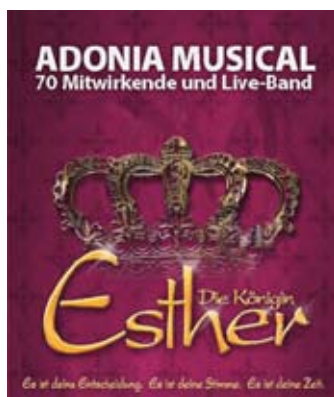
Die ausführenden Ensembles auf Tour werden von Adonia e.V. in Karlsruhe koordiniert und bestehen jeweils aus ca. 70 Jugendlichen im Alter von 12-19 Jahren, die mit 10-12 Mitarbeitern unterwegs sind.

Das Konzert

Auch Kaiserslautern kommt in diesem Jahr wieder in den Genuss dieser außergewöhnlichen Darbietung der Pfalz-Tour, Das protestantische Dekanat Otterbach lädt als Veranstalter dazu ganz herzlich ein. Der Eintritt ist wie immer frei; um eine Spende am Ende des Konzerts wird gebeten.

Auch aus dem Bereich unserer Gemeinden wirken Jugendliche bei dem Musical mit.

Elisa Heid aus Trippstadt und Johanna Englert aus Otterberg singen im Chor mit. Erfahrungsgemäß sind die Adonia-Konzerte ein lohnendes Erlebnis."



KONZERT

Mittwoch

27.März 2013

19.30 Uhr

Kreuzsteinhalle

**Kaiserslautern-
Erfenbach**

Eintritt frei !

Gott wohnt in der Musik altes ital. Sprichwort

**DAS SALOON – ORCHESTER „SAITENSPIEL“
PRÄSENTIERT „POTPOURRI DER MELODIEN“
MENNONITISCHE KIRCHE, SEMBACH
SAMSTAG, 13. APRIL 2013 – 18:00 UHR**

Eine Reise durch die Welt der Musik mit Helga Klein und Heinz Stumpf (Konzertzither), Kurt Lommel (Kontrabass), Falko Nunheim (Konzertgitarre) und



Sigmar Winter (Violine). Gisela Zwick wird das Ensemble mit ihrer Querflöte unterstützen.

Gehen Sie mit auf eine musikalische Weltreise, vom Alpenland in ferne Länder. Erleben Sie einen Hauch von Japan, vermischt mit Wiener Klängen. Natürlich darf auch Ungarn auf dieser Reise nicht fehlen. Genau so wenig wie Abstecher nach Irland und Russland. Irish Folk und Klezmer Musik aus Osteuropa, Wiener Kaffeehausmusik, sowie bayrische Stubenmusik stehen auf dem Programm. Und wo die Reise letztendlich endet, das bleibt vorerst das Geheimnis der Musiker.



Lassen auch Sie sich begeistern und erleben Sie mit, wie die jung gebliebenen Musiker über sich hinaus wachsen, ihr Publikum geradezu mitreißen. Mit Ihrer Musik sorgte die noch recht junge Formation bisher stets für volle Häuser, so vor kurzem in der ev. Kirche Sippersfeld.

Bei freiem Eintritt erbitten wir eine Spende für unser Neues Gemeindezentrum.

